

# Wechsel in die Verwaltung

**Beitrag von „praepy“ vom 21. Februar 2012 17:20**

Hallo, ich bin zum ersten Mal hier im Forum und habe mich erst vor Kurzem angemeldet. Seit Längerem habe ich ein dringendes Problem und es wäre schön, wenn mir einige antworten würden.

Ich bin seit dem Schuljahr 2008/09 an einer GS tätig und mittlerweile auf Lebenszeit verbeamtet. Leider muss ich allmählich zu der Erkenntnis gelangen, dass dieser Beruf mir nicht liegt und ich einen Berufswechsel vornehmen muss. Diese Entscheidung, nicht mehr als Lehrer tätig zu sein, ist fest und ich möchte nun gerne in die Verwaltung wechseln. Am besten wäre es in einer Schulbehörde oder in ein kommunales Schulamt. Mir ist klar, dass ein Wechsel nicht einfach wird, aber ich habe schon davon gehört, dass es möglich ist. Ich würde auch meine Verbeamtung für die richtige Stelle aufgeben.

Ich kenne die Verwaltungsausbildungen auf der Inspektorebene (Verwaltungswirt B.A.), aber ist dies überhaupt notwendig? Gibt es andere Möglichkeiten als Lehrer in die Verwaltung zu wechseln, ohne eine komplett neue Berufsausbildung anzufangen? Ein Crashkurs oder Ähnliches???

Ich hoffe, dass mir einige von Euch behilflich sein können.

Lieben Gruß Chris

---

**Beitrag von „Trantor“ vom 21. Februar 2012 17:47**

Guck doch mal in die Ausschreibungen für die Schulverwaltung. Du musst ja dafür auch nicht deinen Beamtenstatus aufgeben, sondern dich nur auf eine entsprechend dotierte Stelle bewerben.

### **Beitrag von „Moebius“ vom 21. Februar 2012 18:08**

Wobei man dazu sagen, muss, dass die für die ausgeschriebenen Stellen in den Schulbehörden meistens besonders bewährte Leute gesucht werden, die sich im Schuldienst durch Übernahme besonderer Funktionen ausgezeichnet haben (und auch sehr gute Beurteilungen vorweisen können müssen). Ein häufiger Karriereweg ist heute Schule -> Übernahme besonderer Funktionen innerhalb der Schule -> Wechsel in die übergeordnete Behörde für 2 bis 3 Jahre -> Wechsel zurück auf einen Posten in der Schulleitung.

Das Vorurteil *Posten in den Behörde sind für die, die sich aus dem Unterricht raus bewerben wollen*, gilt nach meiner Erfahrung heute nicht mehr.

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 22. Februar 2012 17:29**

Eine Freundin von mir hat nach ähnlich langer Zeit wie du in die Verwaltung gewechselt. Sie hat eine Umschulungsmaßnahme mitgemacht... ich meiiiine zur "Sachbearbeiterin Personalwesen".... ist schon länger her... ich erinnere mich nicht mehr genau.... ich glaube, dass diese 10 Monate gedauert hat. Ihre Verbeamtung hat sie aufgegeben.

Viel Erfolg für deinen weiteren Dienstweg und vor allem, dass du das Richtige für dich findest!

---

### **Beitrag von „praeppy“ vom 23. Februar 2012 09:47**

Hallo der Prinz,

danke für die Antwort. Sie haben geschrieben, dass eine Freundin von Ihnen in die Verwaltung gewechselt hat. Mich würde noch Folgendes interessieren:

- Wohin hat sie sich gewendet für die Umschulung?
- Über wen lief diese Umschulung (Arbeitsamt)?
- Musste Sie vor der Umschulung die Verbeamtung aufgeben?
- Wo hat sie später Arbeit gefunden (Behörde)?

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir erneut antworten würden!

Gruß Chris

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 23. Februar 2012 15:28**

Hallo, ich habe in einer PN geantwortet. Gruß, der PRINZ

---

### **Beitrag von „marie74“ vom 12. März 2012 22:13**

Bist du wahnsinnig den Beamtenstatus aufzugeben? Und auch noch für eine niedrigere Laufbahn?? Bloß nicht!!

Schreib doch eine Menge von Bewerbungen an die Ämter. Auch wenn du schon weißt, dass du niemals genommen wirst. Ist doch egal, aber du zeigst deinen Willen für Veränderungen. Und bewirb dich doch für andere Ämter auch. Zum Beispiel Wirtschaftsämter oder Landesministerien oder ähnliches!! Und wenn nach Jahren nichts klappt, dann machst du ein paar Mal wegen akuter Erschöpfung krank und redest mit dem Personalrat. Dann kannst du mal sehen, wie schnell du eine Stelle in einem Amt hast!

Gib bloss nicht den Beamtenstatus auf!!

Du kannst es jedoch auch mit einem Sabbatjahr probieren und dich ohne Bezahlung der Bezüge freistellen lassen und dich in dem Jahr umorientieren. Dann verlierst du zumindest nicht sofort den Beamtenstatus!

---

### **Beitrag von „steini“ vom 13. März 2012 20:49**

Mal ein Ratschlag von mir, aber zuerst noch eine Frage:

Woran lügst du denn hauptsächlich, dass du dich in der >GS nicht wohl fühlst.

Vielleicht besteht ja die Möglichkeit in eine andere Schulform zu wechseln mit größeren Kindern sozusagen.

Ein Wechsel in eine Verwaltung als Lehrer ist schwierig, ist nach einer Ausschreibung möglich.  
Die Bezahlung in einer Verwaltung ist sicher  
nicht so gut wie in der Schule.  
Überdenke es nochmal, ich würde davon abraten.  
LG

---

**Beitrag von „praeppy“ vom 10. April 2012 10:27**

Danke für die Tipps! Ich bin mir immer noch nicht im Klaren, was ich machen soll. Eines ist mit  
nur klar, ich möchte nicht weiter als Lehrer arbeiten.  
Gruß praeppy